

Amt Brück

Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung des Haushaltsausschusses Brück vom 04.10.2021

Tagungsort: Feuerwehrgerätehaus, Platz der Jugend in Brück in Brück

Beginn: 18.00 Uhr Ende: 21.50 Uhr

Teilnehmer

Anwesend:

Herr Andreas Kreibich
Herr Jens Mahlow per Videokonferenz
Herr Egbert Eska
Herr Matthias Baitz
Frau Sigrid Klink
Herr Andreas Koska

Abwesend:

vom Amt anwesend: M. Köhler, L. Nissen, S. Segl, L. Oppenborn, M. Boese, A. Feuerherdt,

Gäste: M. Wiede, D. Hatscher, Feuerwehrkameraden der OW Brück,
Frau Bendschneider, Frau Pesch-Kolarczyk, Herr Schomburg

Bestätigte Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung sowie der Anwesenheit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Information zu wesentlichen Angelegenheiten des Amtes
5. Einwohnerfragestunde
6. Behandlung von Anfragen von Amtsausschussmitgliedern
7. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung vom 09.08.2021
8. **A-10-97/2021** Erweiterung des Stellenplans
Beschlussvorlage
9. **A-00-96/2021** Änderung § 5 der Hauptsatzung des Amtes Brück
Beschlussvorlage
10. Erörterung Brandschutz 1. Beschaffung 2022
2. Ausrichtung Feuerwehr Neuendorf
11. Diskussion zum 1. Arbeitsentwurf Haushalt Amt Brück 2022

II. Nichtöffentlicher Teil

Niederschrift

I. Öffentlicher Teil

zu TOP 1. Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Mitglieder des HHA, Herrn Mahlow, der per Videokonferenz teilnimmt, sowie die anwesenden Gäste.
Die ordentlichen Mitglieder des HHA stimmen der Teilnahme der Gäste bei den Diskussionen zu den TOP einstimmig zu.

zu TOP 2. Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung sowie der Anwesenheit

Der Ausschussvorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und Anwesenheit fest.

zu TOP 3. Feststellung der Tagesordnung

Gegen die Tagesordnung wurden keine Einwendungen vorgetragen.

zu TOP 4. Information zu wesentlichen Angelegenheiten des Amtes

Der Amtsdirektor informiert:

- Zusicherungsbescheid – Förderung Drehleiter – 340 T€ liegt vor mit 50 %
- Zuwendungsbescheid für TSF in Höhe 100 T€ KEB liegt vor
- Klärungsbedarf zu Kostenerstattungen (Feuerwehreinsätze) gegenüber anderen Gemeinden lt. Satzung

zu TOP 5. Einwohnerfragestunde

keine Einwohnerfragen

zu TOP 6. Behandlung von Anfragen von Amtsausschussmitgliedern

keine Anfragen

zu TOP 7. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung vom 09.08.2021

keine Einwendungen

zu TOP 8. Erweiterung des Stellenplans

A-10-97/2021
Beschlussvorlage

Der Ausschussvorsitzende informiert u.a. über die Einwohnerentwicklung im Vergleich zu Demografieberichten aus zurück liegenden Jahren. Entgegen der dort enthaltenen Prognosen ist ein deutlicher Einwohnerzuwachs zu verzeichnen. Die Gemeinden des Amtes Brück sind sehr attraktiv als Wohn- und Gewerbestandort. Das zeigen auch die Entwicklungen der Miet- und Grundstückspreise.

Der AD erläutert detailliert das Strategiepapier zur Personaloffensive 2022 und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Herr Schomburg ist der Auffassung, dass unsere Region nur Chancen hat, wenn sie wächst. Man dürfe sich nicht abhängen lassen. Die Personaloffensive 2022 bietet Möglichkeiten dem Ansiedlungsdruck gerecht zu werden. Jedoch sollte zur Akzeptanz die Amtsumlage zukünftig möglichst unter 31 % bleiben.

Herr Kreibich regt zudem eine Stelle für einen Seniorenkoordinator an. Es besteht die Möglichkeit, eine Förderung von ca. 25 T€ zu erhalten, wenn bis Ende November 2021 ein entsprechender Förderantrag gestellt wird. Zur Vorbereitung einer entsprechenden Entscheidungsvorlage wird Herr Koska einen erforderlichen Antrag stellen.

Pause ca. 20 Minuten zum Lüften - weiter um 19.45 Uhr

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Der Amtsausschuss des Amtes Brück stimmt einer Erweiterung des Stellenplans von derzeit 49,90 VbE (zzgl. Amtsdirektor) auf 58,85 VbE (zzgl. Amtsdirektor) zu.

Die finanziellen Mittel werden in den Haushalt 2022 eingestellt.

Anwesende	:6
Ja-Stimmen	:6
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:0
befangen	:0
Abstimmung	:empfohlen

zu TOP 9. **Änderung § 5 der Hauptsatzung des Amtes Brück**
A-00-96/2021
Beschlussvorlage

Der Amtsdirektor erläutert die Beschlussvorlage und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Der Amtsausschuss des Amtes Brück beschließt gemäß § 4 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) den anhängenden Entwurf der Hauptsatzung des Amtes Brück als Satzung (Anlage 1) .

Die Hauptsatzung des Amtes Brück vom 11.03.2020 (Ausfertigungsdatum) tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung außer Kraft.

Anwesende	:6
Ja-Stimmen	:6
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:0
befangen	:0
Abstimmung	:empfohlen

zu TOP 10.**Erörterung Brandschutz 1. Beschaffung 2022
2. Ausrichtung Feuerwehr Neuendorf****Zu 2. Ausrichtung Standort Neuendorf**

- Bestandsaufnahme zur Vorbereitung einer Entscheidung, zur taktischen Entscheidungsfindung erforderlich
- neue Ortswehrführung,
- ca. 20 Kameraden, Garage zu klein und schlechter baulicher Zustand,
- Schimmel im Gerätehaus/Gemeindehaus
- Gespräch mit FUKBB, um die Möglichkeiten zur Errichtung einer beheizbaren Fahrzeughalle zu erörtern
- Platzbedarf und Standort ermitteln
- nächster HHA am 16.11.2021 im Gemeindehaus Neuendorf
- AV wird beauftragt, möglichst vor diesem Termin (HHA am 16.11.2021) mit FUKBB einen Termin zur Abstimmung zu vereinbaren.

Zu 1. Beschaffung 2022

- Übersichtsliste mit dem Bedarf aus den OW ist von der AWF sortiert und zusammengefasst worden
- Liste wurde an die Ausschussmitglieder übergeben
- aus der Diskussion ergibt sich ein deutlicher Abstimmungsbedarf der Ortswehren mit der Wehrführung
- die OW und die AWF erhalten Gelegenheit ihren Bedarf bis zur nächsten Sitzung abschließend abzustimmen

zu TOP 11.**Diskussion zum 1. Arbeitsentwurf Haushalt Amt Brück 2022**

Frau Boese erläutert wesentliche Inhalte des 1. Arbeitsentwurfes zum Haushalt 2022 und beantwortet die Fragen.

- Amtsumlage für 2022 mit 29,5 % berechnet, Umlagegrundlage noch vorläufig
- wie sich die AU in den Folgejahren entwickelt - ist von der Entwicklung der Umlagegrundlage abhängig
- höhere PK durch Personaloffensive können in 2022 überwiegend aus dem vorhanden Zahlungsmittelbestand gedeckt werden
- besseres Ergebnis in 2020 als geplant, auch 2021 wird besser abschneiden
- negative Ergebnisse für Planjahre 2022 - 2025 können aus der Rücklage des ordentlichen Ergebnisses gedeckt werden
- Haushaltsausgleich ist im mittelfristigen Planungszeitraum gegeben
- voraussichtlicher Zahlungsmittelbestand am Anfang des Jahres 2022 voraussichtlich ca. 685 T€, am Ende des Jahres voraussichtlich 157 T€
- Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit: - 345.800 €
- Saldo aus laufender Investitionstätigkeit: - 1.154.500 €, davon müssen 1 Mio in 2022 über Kredit finanziert werden,
- weitere Kredite in den Folgejahren erforderlich
- in 2022 steht zudem eine Umschuldung in Höhe von 340 T€ an
- größere Vorhaben sind im Entwurf gelb markiert (z.B. Tourismus, Eigenanteil INSEK; Unterhaltung der Gebäude, Ausstattung AV und Ausstattung Feuerwehr)

II.



Nichtöffentlicher Teil

Matthias Baitz
Ausschussvorsitzender